

weissenbrunner Hut am Fusse des Kreuzberges (L.). Sein eigentliches Reich liegt aber in dem von der Milseburg beherrschten Gebiet zwischen Weiherberg und Teufelsstein im Süden, dem Oberlauf der Bieber und Nässe im Westen, Schweinsberg und Grubenhauck im Norden und dem Scheppenbach im Osten. Hier wird man es auf allen vom Wacholder bestandenen Hutflächen nicht vergebens suchen. Zur Orientierung nenne ich einzelne der vielen Lokalitäten dieses so umgrenzten Bezirkes: Hang am Teufelsstein gegen die Hauptstrasse, etwa 1 km unterhalb des Grabenhöfchens, die ganze Dietgeser Hut zwischen dem Promenadenweg und dem Scheppenbach vom Grabenhöfchen ab, Steinbacher und Ruppströter Hut hinter dem Bubenbadstein, Wacholderwildnis zwischen den Eselsbrunnenhöfen und den Quellgräben der Bieber, Plateau am Promenadenweg hart unter den vordersten Felshängen des Bubenbadsteins, Hochfläche zwischen Grubenhauck, Schweinsberg und Bomberg. Damit ist die Zahl der Standorte keineswegs erschöpft, aber doch das Hauptgebiet gekennzeichnet. Die auftretenden Modifikationen des Fruchtstandes sind mannigfaltig; neben einzelnen Aehren finden sich 2, 3, ja 4–5 auf einem gemeinschaftlichen Stiele, selbst wieder länger oder kürzer gestielt bis sitzend; *m. furcata* Luerssen, *remota* Luerssen und *frondescens* Luerssen sind nicht selten; die einzige Form, welche ich nicht fand, ist *prolifera* Luerssen. (Schluss folgt.)

## Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

V. u. VI. Lieferung 1901.

(Schluss.)

- Nr. 174. *Agropyron junceum* (L.) P. B.  $\times$  *repens* (L.) P. B. (Marsson) Fl. v. Neuvorpommern p. 600 (1869) als *Triticum junceum*  $\times$  *repens*. [*Triticum laxum* Fr. Nov. mant. III, p. 13 (1842) = *forma* *Agrop. juncei* (L.) P. B.  $\times$  *repentis* (L.) P. B. (Marsson)].

Auf sandigen, niedrigen Wällen und Dünen am Meeresstrande der ostfriesischen Insel Juist. Begleitpflanzen: *Agropyron repens* (L.) P. B., *Ammophila arenaria* Lk., *Baltika* Lk., *Elymus arenarius* L., *Phleum arenarium* L., *Bromus mollis* L., *Galium mollugo* L., *verum* L., *Salsola kali* L.

Meeresstrand; 23. Juli 1900.

leg. Fr. Buchenau.

Nach Hackel's briefl. Mitteilung gehört das *Citat* *Agrop. acutum* (DC.) R. Sch., welches gewöhnlich für obigen Bastard angewendet wird, nicht dazu, sondern stellt einen Bastard *Agrop. junceum*  $\times$  *littorale* vor, der nur aus den Mittelmeerländern bekannt ist.

A. K.

- Nr. 175. *Agropyron junceum* (L.) P. B.  $\times$  *repens* (L.) P. B. (Marsson) v. *megastachya* (Eries) = *Triticum laxum* Fr. v. *megastachya* Fr. Novit. Mant. III, p. 13 (1842).

Auf dem Sandstrand vor der Westbatterie bei Swinemünde in Pommern. Begleitpflanzen: *Elymus arenarius* L., *Agropyron junceum* (L.) P. B., *Festuca rubra* L. var. *armeria* Osbeck., *Arundo phragmites* L., *Salsola kali* L., *Cakile maritima* L., *Carex arenaria* L.

Ca. 0,5 m ü. d. M.; Ende Juli u. Anf. August 1900. leg. A. Lüderwaldt.

- Nr. 176. *Secale campestre* Schult. Fl. Austr. I, Nr. 437 (1800) = *S. silvestre* Host Gram. IV, t. 11 (1809) = *S. fragile* M. Bieb. Fl. Taur. Cauc. III, p. 93 (1819).

Auf Sandhügeln (Flugsand) der Donauinsel Osepel bei Soroksár im Comitat Pest in Ungarn. Begleitpflanzen: *Alyssum tortuosum* W. K., *erigens* F. J., *Gypsophila paniculata* L., *arenaria* W. K., *Festuca vaginata* W. K., *Carex conglobata* Kit., *Alsine setacea* (Thuill.), *Linum Pannonicum* Kern., *Koeleria glauca* DC., *Stipa pennata* L. ssp. *Joannis* Celak., *capillata* L.

110 m ü. d. M.; 8. Juni 1897.

leg. Dr. A. v. Degen.

- Nr. 177. *Triticum triunciale* Gren. et Godr. Fl. d. Fr. III, p. 602 (1855—56) = *Aegilops triuncialis* L. Sp. pl. ed. I, p. 1051 (1753).  
An dürren, trockenen Stellen der Sierra de la Sagra bei der kleinen spanischen Stadt Pobra de Don Fadrique in der Provinz Granada; Kalk. Begleitpflanzen: *Triticum ovatum* (L.) Gren. et Godr., *Thymus mastichina* L., *vernalis* etc.  
Ca. 1500 m ü. d. M.; Juni 1900. leg. E. Reverchon.
- Nr. 178. *Hordeum violaceum* Boiss. et Huet. Diagn. Ser. I, 13 p. 70 et Boiss. Fl. Or. V, p. 688 (1882).  
Am Rande von Feldern in der Landschaft Digoria im Nordkaukasus (Russland). Begleitpflanzen: *Gypsophila elegans* M. B., *Convolvulus arvensis* L., *Delphinium hybridum* Willd., *Nepeta grandiflora* M. B.  
20. August 1900. leg. B. Marcowicz.
- Nr. 179. *Hordeum murinum* L. Sp. pl. ed. I, p. 85 (1753).  
Auf Schutt und an Wegrändern zwischen Karlsruhe und Mühlburg in Baden; Unterlage sandiges und kieselhaltiges Diluvialgerölle. Begleitpflanzen: *Bromus sterilis* L., *Dayctlis glomerata* L., *Poa pratensis* L., *Cerastium semidecandrum* L. etc.  
Ca. 117 m ü. d. M.; 22. Juni 1899. leg. A. Kneucker.
- Nr. 180. *Hordeum caput Medusae* Coss. u. Dur. Epl. Alg. II, p. 198 (1856) = *Elymus caput Medusae* L. Sp. pl. ed. I, p. 84 (1753).  
Auf Weiden bei dem Dorfe Izbégh im Comitat Pest in Ungarn; Alluvium. Begleitpflanzen: *Xeranthemum cylindricum* S. S., *Stachys Germanica* L., *Hordeum Gussoneanum* Parl., *Triticum cylindricum* Host (Ces.), *Kentrophyllum lanatum* DC., *Lepidium draba* L., *Achillea Neilreichii* Kern., *Bromus arvensis* L., *mollis* L., *Andropogon ischaemon* L., *Anthemis tinctoria* L., *Artemisia Pontica* L.  
110 m ü. d. M.; 15. Juli 1900. leg. Dr. A. v. Degen.

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

- Cossmann, Heinrich u. Huisgen, Dr. F., Cossmanns deutsche Schulflora. Verl. v. Ferd. Hirt in Breslau. 2. Aufl. 1901. Preis 4.25 M. 404 S.  
Da es sich hier um eine Schulflora, also um ein Bestimmungsbuch für Anfänger handelt, so gehen die Verfasser nicht auf die kritischen Arten, Formen und Bastarde ein, sondern beschäftigen sich nur mit den sogenannten wildwachsenden Arten des Gebietes, sowie mit den hauptsächlichsten Zier- und Kulturgewächsen. Ein besonderer Schlüssel nach dem Linné'schen System führt zur Auffindung der Gattungen; auch sind den einzelnen Familien Schlüssel vorangestellt, wornach die Genera aufgefunden werden können. Von polymorphen Gattungen sind nur die wichtigsten Arten aufgeführt, so von *Hieracium* z. B. nur 11 Species. Als Schulflora für Anfänger wird das Buch gute Dienste leisten. A. K.
- Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora von Deutschland. Verl. v. Fried. v. Zetzwitsch in Gera 1901. 1. Lief. Preis 1 M.  
Mit der vorliegenden Lieferung beginnt ein 3bändiges Werk, welches gleichsam als Ergänzung zu Thomé's Flora von Deutschland zu betrachten ist, die in 4 Bänden nur die Gefäßpflanzen Deutschlands enthält. Da die Kryptogamenflora auf 3 Bände zu 40—45 Lief. berechnet ist, so wird das komplette Werk im ganzen 7 Bände umfassen. Der auf dem Gebiete der Bakteriologie rühmlichst bekannte Verfasser bearbeitet nicht nur den Text, sondern liefert auch die ganz vorzüglich ausgeführten Originalzeichnungen zu sämtlichen Tafeln. Der Preis des Werkes ist im Vergleich zu dem, was geboten wird, ein sehr niedriger. Nach dem Erscheinen der einzelnen Lieferungen soll von Zeit zu Zeit auf Inhalt und Einrichtung des Werkes zurückgekommen werden. Lief. 1 beginnt mit den Sphagnumarten und enthält die Tafeln 1, 2, 3, 4, 32, 40, 58 u. 140. A. K.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Gramineae exsiccatae" 154-155](#)